

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-59/2026	
Fachbereich	Finanzen, Personal, Ordnungswesen
Federführendes Amt	Fachbereichsleiter II
Datum	10.06.2026



Gemeinde Calden

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Calden	11.06.2026	beschließend
Ausschuss für Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Soziales	17.06.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	22.06.2026	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Calden	25.06.2026	beschließend

Einmalige finanzielle Beteiligung der Gemeinde Calden an den ganztägigen Angeboten der Mittelpunktschule Wilhelmsthal in Calden im Schuljahr 2026/2027

Sachdarstellung:

Ab dem Schuljahr 2026/2027 gilt bundesweit der Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter. Dieser Anspruch verpflichtet die Schulträger zur Bereitstellung entsprechender Angebote. Gleichzeitig ist er an die Voraussetzung einer ausreichenden finanziellen Ausstattung durch die Länder geknüpft.

Grundlage für die Ausgestaltung der ganztägigen Angebote an den Schulen im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Kassel ist das am 29.10.2025 durch den Kreistag des Landkreises Kassel beschlossene Ganztagskonzept in Verbindung mit der „Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hess. Schulgesetz (HSchG)“.

Alle Grundschulen im Landkreis Kassel werden künftig ganztägige Angebote vorhalten – und zwar für alle Jahrgänge von Klasse 1 bis 4. Damit werden die formalen Voraussetzungen für ein flächendeckendes Ganztagsangebot geschaffen.

Diese Umsetzung erfolgt aktuell jedoch unter deutlich erschwerten Bedingungen. Entgegen früherer Zusagen und entgegen dem tatsächlichen Bedarf hat das Land Hessen dem Landkreis Kassel unerwartet die Ganztagsressourcen für die noch zu meldenden Profilschulen zum Schuljahr 2026/2027 nicht in den beantragten Höhen bewilligt.

Gemäß den vorliegenden Informationen wird für die bisher noch nicht gemeldeten Schulen die beantragte Ganztagsressource (Profil) im Umfang von insgesamt 40,25 Stellen – bestehend aus 18 Neuanträgen (37,25 Stellen) sowie 4 Erweiterungsanträgen (3,0 Stellen) – lediglich in Höhe von 20,09 Stellen für die Neuaufnahmen (bei Ablehnung aller Erweiterungsanträge) bewilligt. Somit fehlen 17,16 Stellen bei den Neuanträgen der Profilschulen.

Unter Berücksichtigung des Umrechnungsäquivalent für die kapitalisierten Lehrkraftstellen von 54.000,00 EUR entsteht somit im Landkreis Kassel ein Fehlbetrag von 926.640,00 EUR bei den Neuaufnahmen und 162.000,00 EUR für die Erweiterungsanträge im Schuljahr 2026/2027. Ein verlässliches Ganztagsangebot ist für die zuletzt gemeldeten Schulen unter diesen Rahmenbedingungen nicht möglich.

Der Landkreis Kassel hat zusammen mit dem Staatlichen Schulamt deshalb ein Kompensationsmodell zur Sicherstellung der beantragten Ganztagsressourcen bei den Profilschulen zum Schuljahr 2026/2027 entwickelt. Dieses Modell hat drei Bausteine. Der erste Baustein beinhaltet, dass die neu gemeldeten und betroffenen Schulen mit einem reduzierten Personalschlüssel planen müssen. Der zweite Baustein wird eine finanzielle Kompensation durch den Landkreis Kassel in begrenzter Höhe sein und als dritter Baustein müssen die bereits im Profil befindlichen Schulen solidarisch alle eine Stellenreduzierung um 0,25 % leisten.

Die Schulleitung sowie der Schulleiternbeirat haben diesbezüglich auch im Rathaus vorgesprochen und die aktuelle finanzielle Situation der ganztägigen Angebote an der Mittelpunktschule Wilhelmsthal nachvollziehbar dargestellt. Durch die Kürzung im Ganztagsbudget der Grundschule entsteht eine finanzielle Schieflage von 21.371,75 € die der beigefügten Übersicht zum Finanzierungsbedarf der Grundschule zu entnehmen ist. Faktisch müsste unter diesen Bedingungen das Betreuungsangebot reduziert werden.

Daher wurde um eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Calden gebeten. Seitens der Gemeinde bestand bislang grundsätzlich die Bereitschaft, die Schule im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.

Die Gemeindevertretung hat bereits am 13.07.2023 den Beschluss gefasst, ab dem Schuljahr 2023/2024 die Trägerschaft für die Betreuung an der Mittelpunktgrundschule Wilhelmsthal zu übernehmen. Grundlage der damaligen Entscheidung war die Annahme, dass die Übernahme der Trägerschaft für die Gemeinde kostenneutral erfolgen kann, für den Fall einer Unterfinanzierung ein Defizit aber ausgeglichen wird. In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 musste die Gemeinde keine zusätzlichen Mittel aufbringen. Vielmehr konnten in diesem Zeitraum Überschüsse in Höhe von insgesamt ca. 15.500 € erzielt werden. Das Jahr 2025 konnte kostenneutral abgeschlossen werden.

Es wird daher vorgeschlagen, die Mittel in der zuvor eingenommenen Größenordnung nunmehr zur Unterstützung der ganztägigen Angebote an der Mittelpunktgrundschule Wilhelmsthal einzusetzen.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Rahmenbedingungen wird als Folgemaßnahme zum Schuljahr 2026/2027 vorgeschlagen, die Mittelpunktschule Wilhelmsthal in Calden mit einem Betrag von 15.000,00 EUR zu unterstützen. Der Betrag ist an den Landkreis Kassel als Schulträger zu leisten; hierzu wird eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Dies ist erforderlich, da der Landkreis Kassel als Schulträger die Verwaltung der Landesressourcen sowie die Organisation des Ganztagsangebots übernimmt und somit die finanziellen Mittel zentral bewirtschaftet.

Wichtig ist, diese einmalige Zuschussleistung als Brückenfinanzierung zu verstehen. Der Landkreis Kassel wird im Gespräch mit den Bürgermeistern Möglichkeiten für das Schuljahr 2027/2028 erörtern, die das klare Ziel haben, die aktuelle Situation zu verbessern um ein verlässliches Ganztagsangebot sicherzustellen. Weitere Informationen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzelle Mittel stehen entsprechend zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Mittelpunktschule Wilhelmsthal in Calden zur Sicherung eines verlässlichen Ganztagsangebots im Schuljahr 2026/2027 einmalig mit einer finanziellen Beteiligung in Höhe von 15.000,00 EUR zu unterstützen. Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Kassel abzuschließen.

Anlage(n):

1. Finanzierung Ganztags Schuljahr 2026

Der Bürgermeister